

# Gemeinde Moorrege

## Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 1314/2021/MO/BV**

|                                       |                   |
|---------------------------------------|-------------------|
| Fachbereich: Bauen und Liegenschaften | Datum: 04.11.2021 |
| Bearbeiter: Michael Müller            | AZ:               |

| Beratungsfolge                                 | Termin     | Öffentlichkeitsstatus |
|------------------------------------------------|------------|-----------------------|
| Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege | 24.11.2021 | öffentlich            |

### **Antrag von Anwohnern auf naturnahe Umgestaltung des Regenrückhaltebeckens Heidreger Ring**

#### **Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:**

Von Anwohnern des Heidreger Rings wird der Antrag gestellt, dass Regenrückhaltebecken am Heidreger Ring naturnah umzugestalten.

Aus Sicht der Verwaltung wird aus mehreren Gründen davon abgeraten, dem Antrag zu folgen.

1. Der Antrag der Anwohner widerspricht dem Entwässerungskonzept zum Bebauungsplan.
2. Sofern das bestehende Regenrückhaltebecken versandet bzw. verschlammt, wäre es relativ einfach auszubaggern. Das entnommene Material könnte, wenn es belastet ist, auf einer Sondermülldeponie entsorgt werden.

Bei einer naturnahen Umgestaltung ist die Wahrscheinlichkeit sehr groß, dass erhebliches Pflanzenmaterial in das Regenrückhaltebecken gelangt. Die sich dann im Regenrückhaltebecken bildenden Sedimente können aufgrund des Anteils an Biomasse nicht mehr auf Sondermülldeponien entsorgt werden. Die Kosten für die Entsorgung würden dadurch sehr deutlich ansteigen. In einigen Gemeinden hat man sich deshalb dazu entschieden, lieber ein neues Regenrückhaltebecken zu bauen, anstatt das bestehende Becken zu räumen.

#### **Finanzierung:**

#### **Fördermittel durch Dritte:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Umweltausschuss lehnt den Antrag der Anwohner ab.

---

Balagus  
(Bürgermeister)

**Anlagen:** Antrag der Anwohner